

Winzer Georg

Josef Aigner

Frankenmarkt, am 6. April 1982

Betrifft: Gründung der Sektion Rad im TSV Frankenmarkt

An alle Radfahrer der Gemeinde Frankenmarkt und Weißenkirchen !

Da sich in Frankenmarkt nun schon viele Radfahrer zusammen-
gefunden haben und von Jahr zu Jahr immer mehr Radfahrbe-
geisterte hinzukommen, beabsichtigen wir eine eigene
Sektion im TSV - Frankenmarkt hierfür zu gründen.

Falls Ihr ebenfalls daran interessiert seid Clubmitglied
zu werden, werdet Ihr gebeten zwecks einer ersten Aussprache

am Donnerstag, den 15. April 1982, um 20,00 Uhr

im Gasthof Fimberger (Stüberl) zu erscheinen.

Ihr könnt selbstverständlich auch Interessenten mit-
nehmen, die nicht von uns angeschrieben wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Winzer Georg eh.

Aigner Josef eh.

1. Versammlung zwecks Gründung einer Sektion
Radfahren im TSV Sparkasse Frankenmarkt

im Gasthaus Fimberger, am 15. April 1982

Auf Initiative von Georg Winzer, Josef Aigner, und Stöckl Felix werden alle radfahrbegeisterten Frankenmarkterund die aus umliegenden Ortschaften zur ersten Versammlung schriftlich eingeladen.

Folgende Radler sind auch erschienen:

Winzer Georg, Zallinger Helmut, Stöckl Felix, Aigner Josef, Meister Anton, Breuer Adolf, Eder Sepp, Schneider Karl, Pichler Hans, Weninger Franz, Zauner Georg, Heimpl Ernst, Reifetshammer Martin.

Ganzer Hans kam 1 Stunde zu spät.

Die notwendigen Funktionäre zur Gründung der Sektion wurden wie folgt vorgeschlagen und von den Anwesenden akzeptiert:

Sektionsleiter: Winzer Georg

Sektionsleiter-Stellvertreter: Weninger Franz

Schriftführer: Aigner Josef

Kassier: Zallinger Helmut

Kassier-Stellvertreter: Stöckl Felix

Der Mitgliedsbeitrag wurde nach kurzer Diskussion auf S 80.- pro Jahr festgesetzt.

Als Stammlokal wird vorläufig das Gasthaus "Rathaus" (mit Pächter Maria Gruber) auserkoren.

Anschließend wurde ausgiebig über das Wichtigste bei den Radlern, nämlich die Ausfahrten, gesprochen.

Georg Winzer legte einen Streckenplan vor, der von 1 Stunden-Spritzfahrten bis 130 km-Touren reichte und der allen Anwesenden gefallen hat.

Nachdem Hans Ganzer für das Zuspätkommen einen Strafliter zahlte wurde die 1. Radversammlung um 1 Uhr (16.4.) beendet.